

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis

April 2019



**Sperrfrist:
30.04.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	April 2019
Erstellungsdatum:	25.04.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 30.04.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

April 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsstellenmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hochsauerlandkreis

April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2018		Mrz 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.842	9.906	10.049	-64	-0,6	-203	-2,0	-3,0	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.854	6.042	6.217	-188	-3,1	-188	-3,1	-3,0	-3,8
53,4% Männer	3.126	3.247	3.365	-121	-3,7	-62	-1,9	-3,3	-6,0
46,6% Frauen	2.728	2.795	2.852	-67	-2,4	-126	-4,4	-2,6	-1,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	559	594	603	-35	-5,9	-41	-6,8	-5,3	-9,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	95	105	2	2,1	-18	-15,7	-20,2	-8,7
36,0% 50 Jahre und älter	2.110	2.161	2.195	-51	-2,4	7	0,3	-1,1	-1,6
23,1% dar. 55 Jahre und älter	1.353	1.394	1.407	-41	-2,9	16	1,2	0,5	0,1
35,6% Langzeitarbeitslose	2.084	2.092	2.125	-8	-0,4	-207	-9,0	-10,2	-10,5
8,9% Schwerbehinderte Menschen	523	525	543	-2	-0,4	47	9,9	8,0	8,8
25,8% Ausländer	1.510	1.523	1.521	-13	-0,9	1	0,1	0,5	-6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.260	1.357	1.501	-97	-7,1	41	3,4	3,0	10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	523	531	603	-8	-1,5	-9	-1,7	-0,9	12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	265	312	344	-47	-15,1	26	10,9	18,2	5,8
seit Jahresbeginn	5.592	4.332	2.975	x	x	246	4,6	5,0	5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.450	1.521	1.435	-71	-4,7	50	3,6	-2,4	-0,1
dar. in Erwerbstätigkeit	555	555	445	-	-	-22	-3,8	2,4	-9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	350	319	354	31	9,7	70	25,0	-15,4	-1,9
seit Jahresbeginn	5.490	4.040	2.519	x	x	10	0,2	-1,0	-0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,1	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,4
dar. Männer	3,9	4,0	4,2	x	x	x	4,0	4,2	4,5
Frauen	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,3	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,7	3,9
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,1	4,3	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,6	4,7	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,5	4,6	x	x	x	4,5	4,7	4,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.197	7.317	7.471	-120	-1,6	58	0,8	0,1	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.411	8.527	8.748	-116	-1,4	-149	-1,7	-2,0	-1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.439	8.559	8.776	-120	-1,4	-155	-1,8	-2,0	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,7	5,8	x	x	x	5,8	5,9	6,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.250	2.342	2.472	-92	-3,9	217	10,7	9,1	9,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.743	8.750	8.814	-7	-0,1	-549	-5,9	-6,4	-5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.595	3.550	3.554	45	1,3	-111	-3,0	-4,2	-4,4
Bedarfsgemeinschaften	6.612	6.626	6.671	-13	-0,2	-431	-6,1	-6,2	-5,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	569	612	614	-43	-7,0	63	12,5	-2,1	-30,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.199	1.630	1.018	x	x	-288	-11,6	-17,7	-24,9
Bestand	2.833	2.847	2.837	-14	-0,5	99	3,6	5,2	4,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hochsauerlandkreis
April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.422	4.438	4.568	-16	-0,4	281	6,8	4,3	5,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.363	2.508	2.663	-145	-5,8	103	4,6	4,6	3,2	
58,0% Männer	1.371	1.495	1.619	-124	-8,3	71	5,5	4,2	2,5	
42,0% Frauen	992	1.013	1.044	-21	-2,1	32	3,3	5,3	4,4	
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	260	300	317	-40	-13,3	12	4,8	6,8	1,3	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	25	35	5	20,0	12	66,7	-13,8	16,7	
46,0% 50 Jahre und älter	1.086	1.119	1.146	-33	-2,9	80	8,0	3,4	0,7	
33,7% dar. 55 Jahre und älter	797	822	836	-25	-3,0	55	7,4	4,3	2,8	
13,0% Langzeitarbeitslose	308	313	322	-5	-1,6	-14	-4,3	-7,1	-9,0	
13,0% Schwerbehinderte Menschen	307	307	320	-	-	46	17,6	12,5	13,5	
13,5% Ausländer	319	331	358	-12	-3,6	1	0,3	2,8	-	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	738	783	881	-45	-5,7	44	6,3	8,8	14,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	433	443	476	-10	-2,3	8	1,9	8,0	13,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	142	216	-6	-4,2	22	19,3	5,2	11,9	
seit Jahresbeginn	3.416	2.678	1.895	x	x	222	7,0	7,1	6,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	878	910	834	-32	-3,5	58	7,1	2,2	3,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	432	435	356	-3	-0,7	-8	-1,8	4,1	-3,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	140	157	20	14,3	43	36,8	5,3	21,7	
seit Jahresbeginn	3.291	2.413	1.503	x	x	139	4,4	3,5	4,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,8	
dar. Männer	1,7	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,8	2,0	
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,7	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,6	x	x	x	0,3	0,5	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,7	2,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,9	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.491	2.624	2.785	-133	-5,1	131	5,6	5,6	4,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.947	3.063	3.244	-116	-3,8	169	6,1	6,2	6,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.976	3.094	3.271	-118	-3,8	164	5,8	6,1	6,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,1	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	2.250	2.342	2.472	-92	-3,9	217	10,7	9,1	9,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2019 und April 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hochsauerlandkreis

April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.420	5.468	5.481	-48	-0,9	-484	-8,2	-8,2	-8,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.491	3.534	3.554	-43	-1,2	-291	-7,7	-7,8	-8,5	
50,3% Männer	1.755	1.752	1.746	3	0,2	-133	-7,0	-8,9	-12,7	
49,7% Frauen	1.736	1.782	1.808	-46	-2,6	-158	-8,3	-6,6	-4,1	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	299	294	286	5	1,7	-53	-15,1	-15,0	-19,4	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	70	70	-3	-4,3	-30	-30,9	-22,2	-17,6	
29,3% 50 Jahre und älter	1.024	1.042	1.049	-18	-1,7	-73	-6,7	-5,6	-3,9	
15,9% dar. 55 Jahre und älter	556	572	571	-16	-2,8	-39	-6,6	-4,5	-3,7	
50,9% Langzeitarbeitslose	1.776	1.779	1.803	-3	-0,2	-193	-9,8	-10,7	-10,7	
6,2% Schwerbehinderte Menschen	216	218	223	-2	-0,9	1	0,5	2,3	2,8	
34,1% Ausländer	1.191	1.192	1.163	-1	-0,1	-	-	-0,2	-8,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	522	574	620	-52	-9,1	-3	-0,6	-4,0	4,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	90	88	127	2	2,3	-17	-15,9	-30,2	10,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	170	128	-41	-24,1	4	3,2	31,8	-3,0	
seit Jahresbeginn	2.176	1.654	1.080	x	x	24	1,1	1,7	5,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	572	611	601	-39	-6,4	-8	-1,4	-8,5	-5,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	123	120	89	3	2,5	-14	-10,2	-3,2	-27,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	179	197	11	6,1	27	16,6	-26,6	-15,1	
seit Jahresbeginn	2.199	1.627	1.016	x	x	-129	-5,5	-6,9	-5,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,6	
dar. Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
Frauen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,0	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,7	1,6	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	2,0	2,1	2,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,9	2,9	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.705	4.694	4.686	11	0,2	-74	-1,5	-2,7	-2,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.464	5.464	5.504	-	-	-318	-5,5	-6,1	-5,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.464	5.465	5.505	-1	-0,0	-318	-5,5	-6,1	-5,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,9	3,9	3,9	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.743	8.750	8.814	-7	-0,1	-549	-5,9	-6,4	-5,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.595	3.550	3.554	45	1,3	-111	-3,0	-4,2	-4,4	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	6.612	6.626	6.671	-13	-0,2	-431	-6,1	-6,2	-5,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2019 bis April 2019.

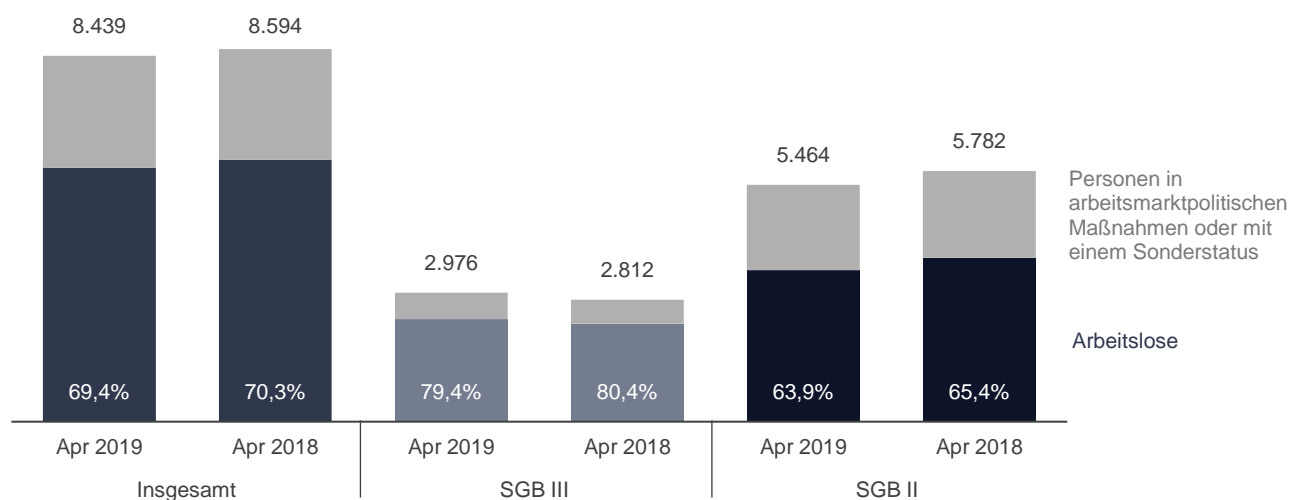
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

April 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
Arbeitslosigkeit	5.854	6.042	-188	-3,1	-188	-3,1	-3,0	-3,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.343	1.275	68	5,3	246	22,4	17,8	22,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	804	736	68	9,2	247	44,3	33,1	46,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	539	539	-	-	-1	-0,2	1,9	0,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.197	7.317	-120	-1,6	58	0,8	0,1	-0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.214	1.210	4	0,3	-207	-14,6	-13,0	-6,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	350	335	15	4,5	26	8,0	10,9	11,0
Arbeitsgelegenheiten	191	190	1	0,5	-7	-3,5	-0,5	-3,7
Fremdförderung	309	302	7	2,3	-257	-45,4	-46,0	-28,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	4	-	-	*	*	33,3	-
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-25	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	17	8	9	112,5	17	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	333	361	-28	-7,8	36	12,1	19,9	19,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.411	8.527	-116	-1,4	-149	-1,7	-2,0	-1,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	32	-3	-9,4	-5	-14,7	-3,0	-17,6
Gründungszuschuss	29	31	-2	-6,5	-5	-14,7	-6,1	-20,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.439	8.559	-120	-1,4	-155	-1,8	-2,0	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,7	x	x	x	5,8	5,9	6,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,4	70,6	x	x	x	70,3	71,3	72,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

April 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2018		Mrz 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.363	2.508	-145	-5,8	103	4,6	4,6	3,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	128	116	12	10,3	28	28,0	31,8	48,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	128	116	12	10,3	28	28,0	31,8	48,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.491	2.624	-133	-5,1	131	5,6	5,6	4,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	456	440	16	3,6	38	9,1	10,3	18,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	297	290	7	2,4	33	12,5	17,9	18,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	46	35	11	31,4	-5	-9,8	-34,0	-16,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	113	115	-2	-1,7	10	9,7	15,0	35,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.947	3.063	-116	-3,8	169	6,1	6,2	6,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	31	-2	-6,5	-5	-14,7	-6,1	-20,6
Gründungszuschuss	29	31	-2	-6,5	-5	-14,7	-6,1	-20,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.976	3.094	-118	-3,8	164	5,8	6,1	6,0
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	81,1	x	x	x	80,4	82,2	83,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.491	3.534	-43	-1,2	-291	-7,7	-7,8	-8,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.214	1.160	54	4,7	217	21,8	16,7	20,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	675	621	54	8,7	218	47,7	33,5	46,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	539	539	-	-	-1	-0,2	1,9	0,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.705	4.694	11	0,2	-74	-1,5	-2,7	-2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	758	770	-12	-1,6	-245	-24,4	-22,4	-15,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	53	45	8	17,8	-7	-11,7	-19,6	-16,9
Arbeitsgelegenheiten	191	190	1	0,5	-7	-3,5	-0,5	-3,7
Fremdförderung	263	267	-4	-1,5	-252	-48,9	-47,2	-29,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	4	-	-	*	*	33,3	-
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-25	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	17	8	9	112,5	17	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	220	246	-26	-10,6	26	13,4	22,4	11,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.464	5.464	-	-	-318	-5,5	-6,1	-5,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	-	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.464	5.465	-1	-0,0	-318	-5,5	-6,1	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,9	64,7	x	x	x	65,4	65,9	67,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

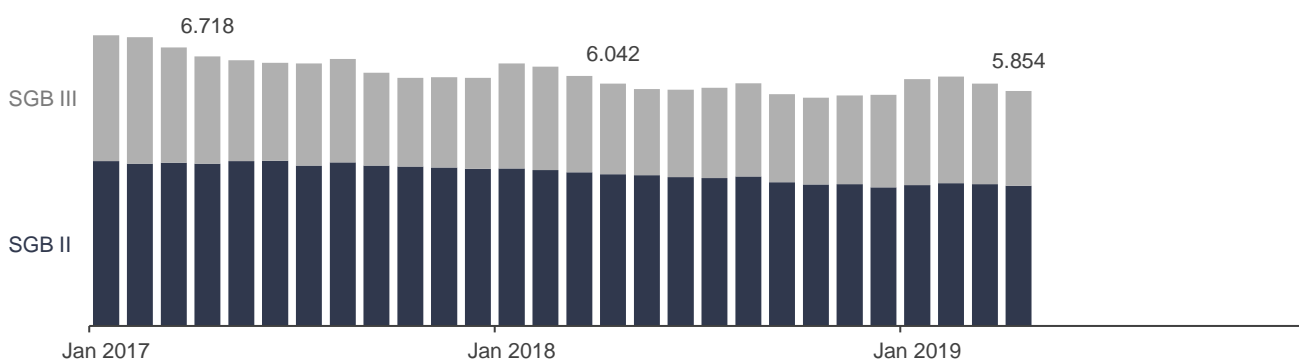
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

April 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 188 auf 5.854 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 188 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.363, das sind 145 weniger als im Vormonat und 103 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.491 Arbeitslose, das ist ein Minus von 43 gegenüber März; im Vergleich zum April 2018 waren es 291 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	5.854	-188	-3,1	-188	-3,1	3,9	4,1	4,1
Männer	3.126	-121	-3,7	-62	-1,9	3,9	4,0	4,0
Frauen	2.728	-67	-2,4	-126	-4,4	4,0	4,1	4,3
15 bis unter 25 Jahre	559	-35	-5,9	-41	-6,8	3,3	3,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	97	2	2,1	-18	-15,7	1,7	1,7	2,0
50 Jahre und älter	2.110	-51	-2,4	7	0,3	4,0	4,1	4,1
55 Jahre und älter	1.353	-41	-2,9	16	1,2	4,4	4,5	4,6
Deutsche	4.336	-174	-3,9	-193	-4,3	3,2	3,3	3,3
Ausländer	1.510	-13	-0,9	1	0,1	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.363	-145	-5,8	103	4,6	1,6	1,7	1,5
Männer	1.371	-124	-8,3	71	5,5	1,7	1,9	1,6
Frauen	992	-21	-2,1	32	3,3	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	260	-40	-13,3	12	4,8	1,5	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	30	5	20,0	12	66,7	0,5	0,4	0,3
50 Jahre und älter	1.086	-33	-2,9	80	8,0	2,0	2,1	2,0
55 Jahre und älter	797	-25	-3,0	55	7,4	2,5	2,6	2,5
Deutsche	2.042	-134	-6,2	100	5,1	1,5	1,6	1,4
Ausländer	319	-12	-3,6	1	0,3	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.491	-43	-1,2	-291	-7,7	2,3	2,4	2,6
Männer	1.755	3	0,2	-133	-7,0	2,2	2,2	2,4
Frauen	1.736	-46	-2,6	-158	-8,3	2,6	2,6	2,8
15 bis unter 25 Jahre	299	5	1,7	-53	-15,1	1,7	1,7	2,1
15 bis unter 20 Jahre	67	-3	-4,3	-30	-30,9	1,2	1,2	1,7
50 Jahre und älter	1.024	-18	-1,7	-73	-6,7	1,9	2,0	2,2
55 Jahre und älter	556	-16	-2,8	-39	-6,6	1,8	1,9	2,0
Deutsche	2.294	-40	-1,7	-293	-11,3	1,7	1,7	1,9
Ausländer	1.191	-1	-0,1	-	-	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

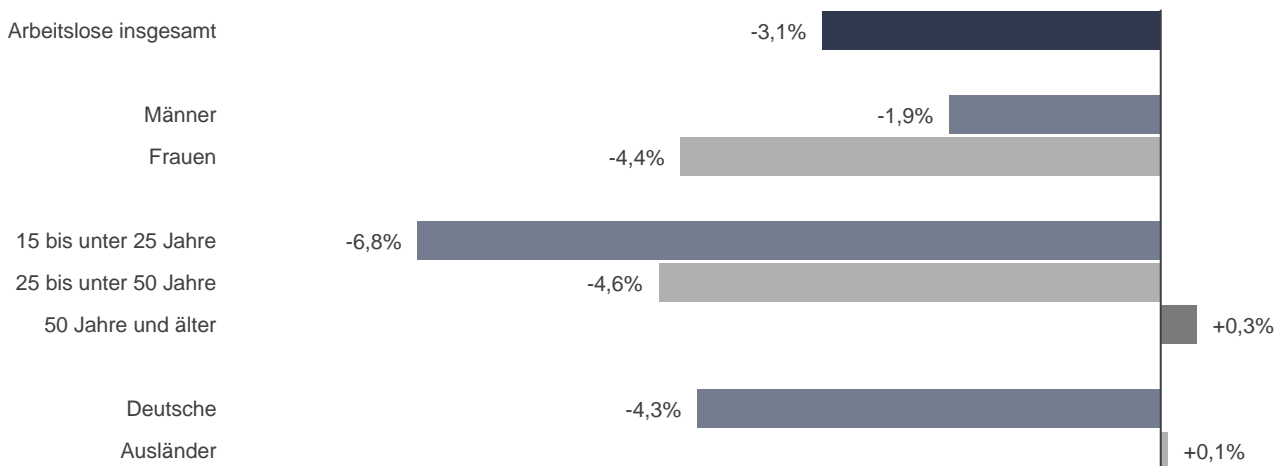
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hochsauerlandkreis

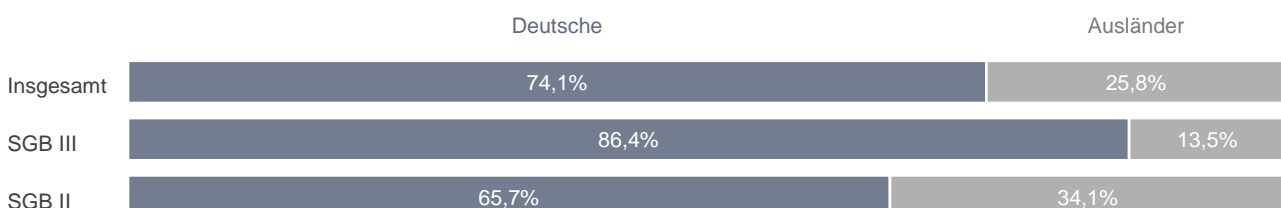
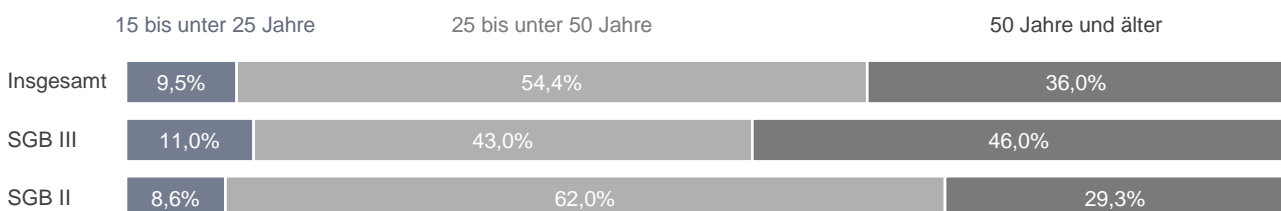
April 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -7% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +0,3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



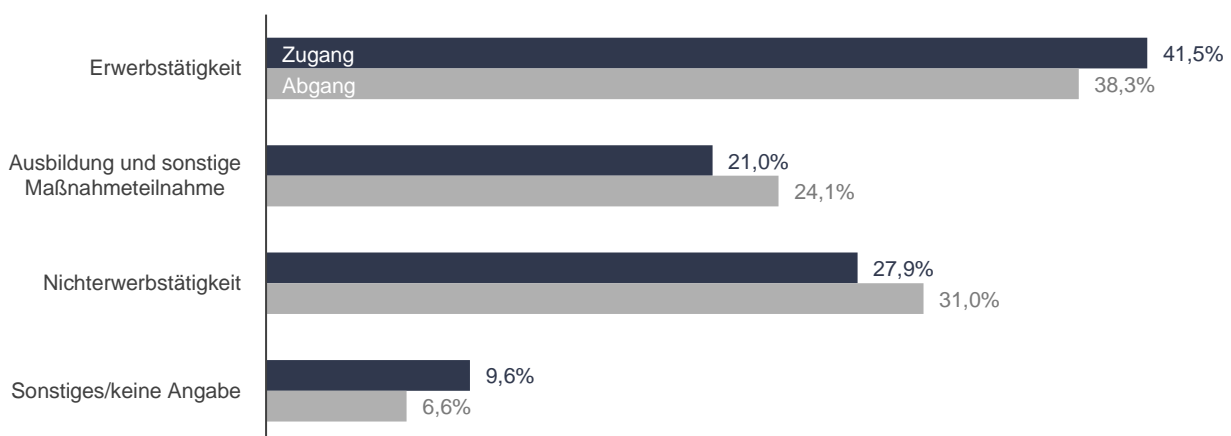
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hochsauerlandkreis

April 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.260 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 41 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.450 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 50 mehr als im April 2018. Seit Jahresbeginn gab es 5.592 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 246 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.490 Abmeldungen von Arbeitslosen (+10). Im April meldeten sich 523 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 555 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 22 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.260	-97	-7,1	41	3,4	5.592	246	4,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	523	-8	-1,5	-9	-1,7	2.474	61	2,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	499	-	-	-1	-0,2	2.333	51	2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	-6	-26,1	-6	-26,1	101	5	5,2
Selbständigkeit	5	-1	-16,7	-3	-37,5	32	4	14,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	265	-47	-15,1	26	10,9	1.147	93	8,8
Nichterwerbstätigkeit	351	-49	-12,3	7	2,0	1.493	102	7,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	287	-34	-10,6	11	4,0	1.186	76	6,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	55	-5	-8,3	-	-	239	18	8,1
Sonstiges/keine Angabe	121	7	6,1	17	16,3	478	-10	-2,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.450	-71	-4,7	50	3,6	5.490	10	0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	555	-	-	-22	-3,8	1.893	-82	-4,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	537	5	0,9	-30	-5,3	1.821	-99	-5,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	14	-7	-33,3	5	55,6	63	17	37,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	350	31	9,7	70	25,0	1.255	46	3,8
Nichterwerbstätigkeit	449	-97	-17,8	-2	-0,4	1.975	45	2,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	285	-101	-26,2	-20	-6,6	1.325	85	6,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	128	11	9,4	27	26,7	498	-7	-1,4
Sonstiges/keine Angabe	96	-5	-5,0	4	4,3	367	1	0,3

[zurück zum Inhalt](#)

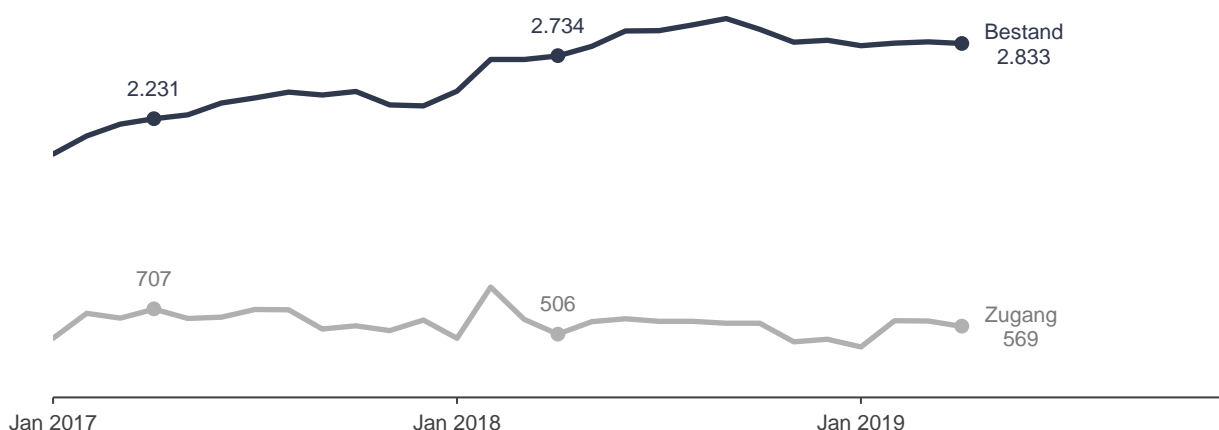
Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis

April 2019

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im April geringfügig gesunken, und zwar um 14 auf 2.833. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 99 Stellen mehr (+4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 569 neue Arbeitsstellen, das waren 63 oder 12 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.199 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 288 oder 12%. Zudem wurden im April 573 Arbeitsstellen abgemeldet, 114 oder 25 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.191 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 174 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	569	-43	-7,0	63	12,5	2.199	-288	-11,6
dar. sofort zu besetzen	428	-57	-11,8	42	10,9	1.654	-201	-10,8
sozialversicherungspflichtig	541	-54	-9,1	49	10,0	2.120	-293	-12,1
dar. sofort zu besetzen	403	-67	-14,3	28	7,5	1.592	-200	-11,2
Bestand	2.833	-14	-0,5	99	3,6	2.833	184	6,9
dar. sofort zu besetzen	2.755	-7	-0,3	99	3,7	2.751	216	8,5
sozialversicherungspflichtig	2.752	-25	-0,9	102	3,8	2.761	186	7,2
dar. sofort zu besetzen	2.676	-18	-0,7	94	3,6	2.682	211	8,5
Abgang	573	-14	-2,4	114	24,8	2.191	174	8,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	557	-14	-2,5	109	24,3	2.119	148	7,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

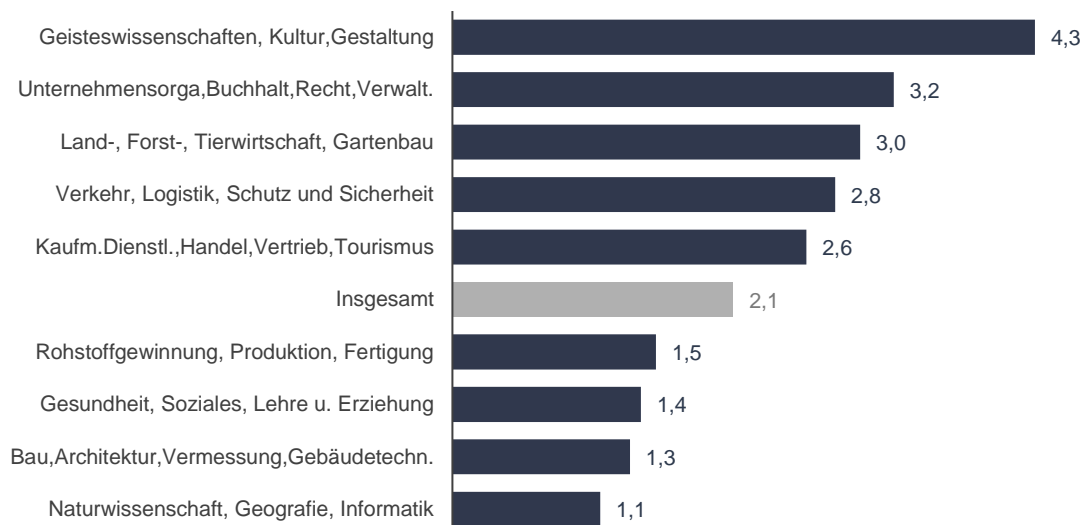
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

April 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.854	100	-188	-3,1	-188	-3,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	132	2,3	-37	-21,9	-23	-14,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.740	29,7	-21	-1,2	-47	-2,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	282	4,8	-50	-15,1	-22	-7,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	50	0,9	-3	-5,7	-17	-25,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.340	22,9	-35	-2,5	-12	-0,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	828	14,1	-9	-1,1	-91	-9,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	500	8,5	-25	-4,8	31	6,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	559	9,5	7	1,3	3	0,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	60	1,0	-11	-15,5	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	362	6,2	-4	-1,1	-11	-2,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.833	100	-14	-0,5	99	3,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	44	1,6	-5	-10,2	4	10,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.162	41,0	-31	-2,6	67	6,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	216	7,6	-3	-1,4	-4	-1,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	46	1,6	4	9,5	-6	-11,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	476	16,8	14	3,0	19	4,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	318	11,2	11	3,6	-10	-3,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	154	5,4	14	10,0	24	18,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	403	14,2	-18	-4,3	18	4,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	14	0,5	-	-	-13	-48,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

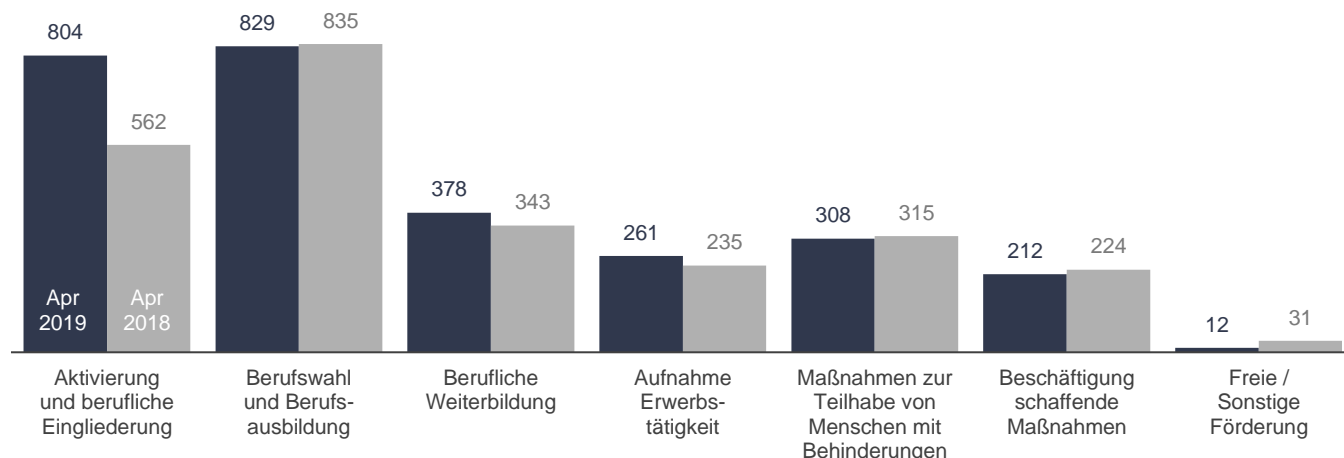
Hochsauerlandkreis

April 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	545	-2	-0,4	72	15,2	2.190	144	7,0
Berufswahl und Berufsausbildung	45	5	12,5	27	150,0	168	18	12,0
Berufliche Weiterbildung	72	20	38,5	15	26,3	231	58	33,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	58	12	26,1	7	13,7	181	15	9,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	9	42,9	19	172,7	77	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	47	1	2,2	13	38,2	238	55	30,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-4	-57,1	-2	-40,0	19	-10	-34,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	804	67	9,1	242	43,1	717	203	39,5
Berufswahl und Berufsausbildung	829	12	1,5	-6	-0,7	837	-10	-1,2
Berufliche Weiterbildung	378	10	2,7	35	10,2	374	40	12,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	261	5	2,0	26	11,1	255	25	10,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	308	9	3,0	-7	-2,2	303	-16	-4,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	212	10	5,0	-12	-5,4	202	-20	-9,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-3	-20,0	-19	-61,3	13	-16	-54,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	309	-26	-7,8	15	5,1	1.228	156	14,6
Berufswahl und Berufsausbildung	25	-9	-26,5	9	56,3	223	29	14,9
Berufliche Weiterbildung	53	-4	-7,0	21	65,6	226	60	36,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	-6	-12,5	1	2,4	185	12	6,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-2	-16,7	-6	-37,5	56	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	1	2,6	11	37,9	253	76	42,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-1	-20,0	-1	-20,0	30	12	66,7

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

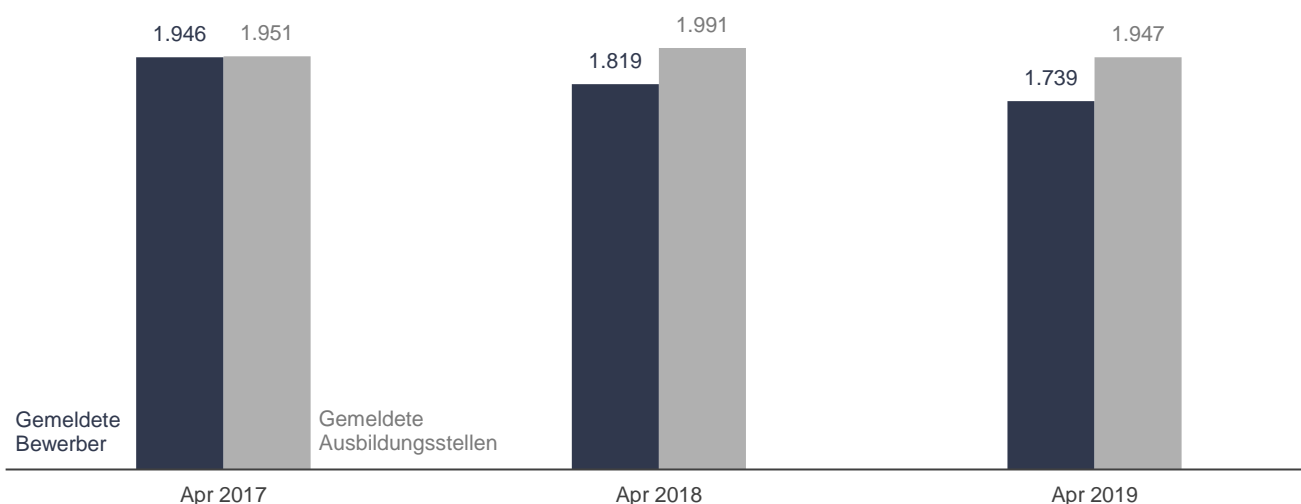
Hochsauerlandkreis

April 2019

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.739 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 4,4% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.947 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 2,2%. Ende April waren 720 Bewerber noch unversorgt und 951 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-11,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+1,1%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.739	-80	-4,4	1.819	1.946
versorgte Bewerber	1.019	12	1,2	1.007	1.030
einmündende Bewerber	596	-43	-6,7	639	605
andere ehemalige Bewerber	303	65	27,3	238	294
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	120	-10	-7,7	130	131
unversorgte Bewerber	720	-92	-11,3	812	916
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.947	-44	-2,2	1.991	1.951
betriebliche Ausbildungsstellen	1.942	-43	-2,2	1.985	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	5	-1	-16,7	6	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	951	10	1,1	941	914
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,12	x	x	1,09	1,00
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,32	x	x	1,16	1,00

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hochsauerlandkreis

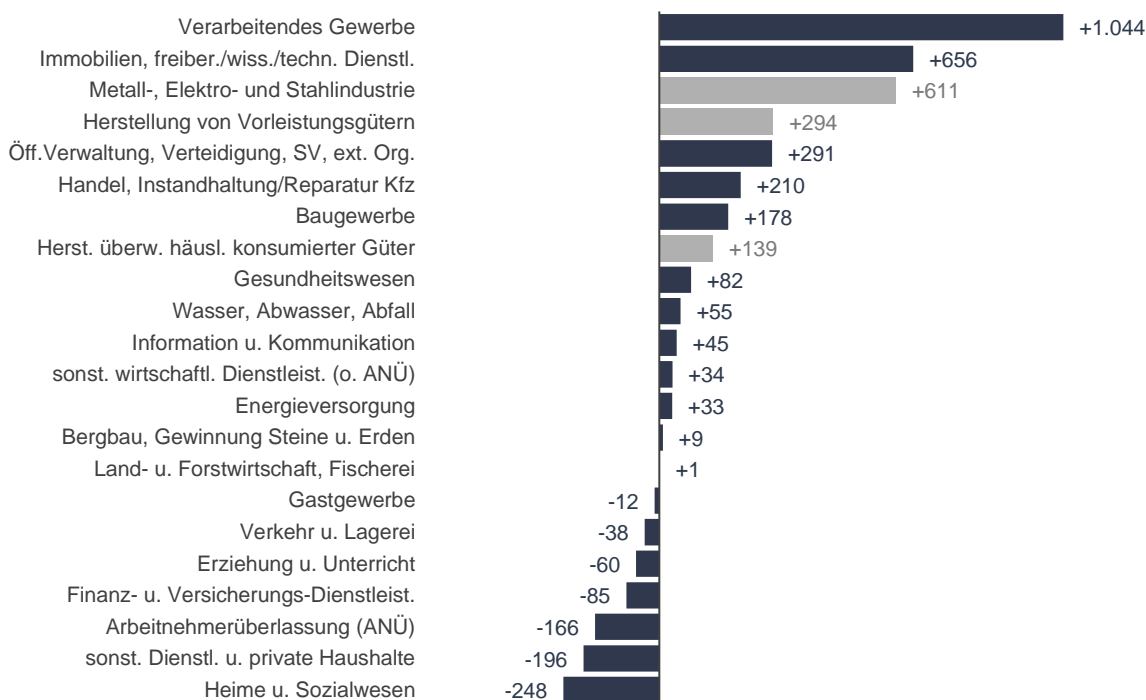
September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 107.701. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.833 oder 1,7%, nach +2.134 oder +2,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+1.044 oder +2,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-248 oder -2,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2018 / Sep 2017	
	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	107.701	105.724	105.313	105.339	105.868	1.833	1,7
56,5% Männer	60.855	59.693	59.272	59.176	59.660	1.195	2,0
43,5% Frauen	46.846	46.031	46.041	46.163	46.208	638	1,4
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	13.108	11.839	12.132	12.382	12.804	304	2,4
66,5% 25 bis unter 55 Jahre	71.600	71.260	71.027	71.034	71.436	164	0,2
20,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	22.086	21.731	21.260	20.987	20.734	1.352	6,5
74,9% Vollzeit	80.721	78.987	78.788	78.790	79.427	1.294	1,6
25,1% Teilzeit	26.980	26.737	26.525	26.549	26.441	539	2,0
92,4% Deutsche	99.477	97.540	97.337	97.581	98.117	1.360	1,4
7,6% Ausländer	8.162	8.117	7.914	7.702	7.700	462	6,0

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.701	-398	-5,6
davon			
mit 1 Person	3.714	-214	-5,4
mit 2 Personen	1.280	-82	-6,0
mit 3 Personen	740	-76	-9,3
mit 4 Personen	478	-27	-5,3
mit 5 und mehr Personen	489	1	0,2
darunter			
Single-BG	3.702	-215	-5,5
Alleinerziehende-BG	1.371	-53	-3,7
Partner-BG ohne Kinder	476	-47	-9,0
Partner-BG mit Kindern	1.007	-71	-6,6
nicht zuordenbare BG	143	-12	-7,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.392	-123	-4,9
davon: mit 1 Kind	1.098	-84	-7,1
mit 2 Kindern	725	-42	-5,5
mit 3 und mehr Kindern	569	3	0,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.187	-694	-5,0
darunter			
Männer	6.431	-423	-6,2
Frauen	6.756	-271	-3,9
Leistungsberechtigte (LB)	12.583	-711	-5,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.389	-726	-5,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.825	-537	-5,7
darunter			
Männer	4.168	-314	-7,0
Frauen	4.657	-223	-4,6
davon			
unter 25 Jahre	1.652	-183	-10,0
25 bis unter 55 Jahre	5.599	-317	-5,4
55 Jahre und älter	1.574	-37	-2,3
darunter			
Deutsche	5.758	-375	-6,1
Ausländer	3.055	-162	-5,0
darunter			
Alleinerziehende	1.356	-54	-3,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.564	-189	-5,0
darunter			
unter 3 Jahre	742	-94	-11,2
3 bis unter 6 Jahre	728	-48	-6,2
6 bis unter 15 Jahre	1.938	-42	-2,1
über 15 Jahre	156	-5	-3,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	194	15	8,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	604	17	2,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	85	-28	-24,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	519	45	9,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

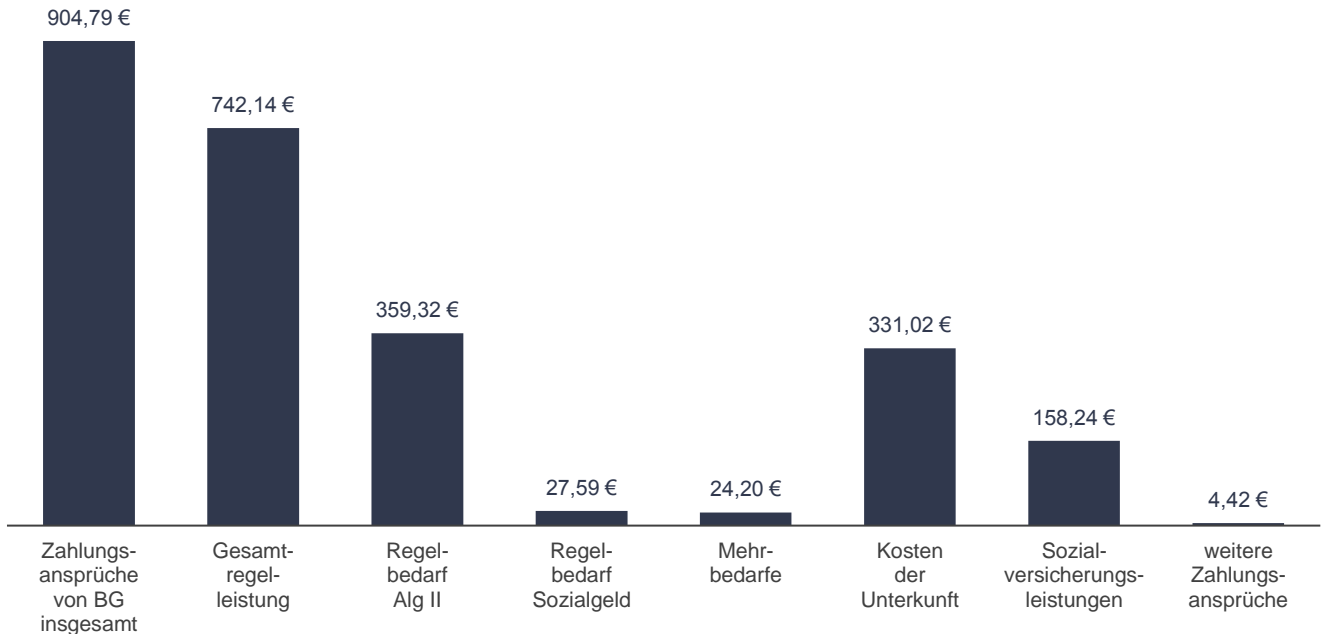
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.063.026	905	6.701	905
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.973.051	742	6.688	744
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.407.823	359	5.952	405
Regelbedarf Sozialgeld	184.903	28	1.042	177
Mehrbedarfe	162.165	24	2.329	70
Kosten der Unterkunft	2.218.159	331	6.403	346
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.210.171	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.060.363	158	6.628	160
weitere Zahlungsansprüche	29.613	4	-	-
sonstige Leistungen	12.821	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	9.222	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	400	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	7.170	1	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.